

Gutenberg-Medaille an Jens Albrecht

Bauelemente vor Ort jetzt besser im Griff

Herford (wst). Mit der Erich-Gutenberg-Gedenkmedaille zeichnete am Montagabend die Erich-Gutenberg-Gesellschaft Diplom-Kaufmann Jens Albrecht aus Steinhagen aus. Mit dem Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, würdigt die 1997 gegründete Gesellschaft die Diplomarbeit, die Albrecht zum Thema »Konzipierung eines Controlling-Systems für den Bereich Außenmontage eines mittelständischen Betriebes« schrieb.

In seiner Arbeit stellt der Betriebswirt ein System vor, das mittels elektronischer Datenerfassung die Montage externer Bauelemente auf Baustellen direkt vor Ort erfasst und an den Hersteller weiterleitet. Durch diese Daten erfährt dieser täglich von den Baufortschritten und hat auch Einblick in die Kostenentwicklung. Jens Albrecht hat seine Diplomarbeit in Zusammenarbeit mit der Firma DMW Schwarze in Bielefeld geschrieben. Der Hersteller von Industrietoren hat Probleme mit der Montage seiner Brandschutztüren und bat den Studenten um eine Lösung. Professor Dr. Hermann Jahnke von der Universität Bielefeld, der den Preisträger betreute und ihm als zweiter Vorsitzender der Erich-Gutenberg-Gesellschaft die

Auszeichnung überreichte, begrüßt diese Art der Zusammenarbeit zwischen mittelständischen Unternehmen und Studenten. Sie gibt den Studenten, die während ihres Studiums sehr an der Theorie orientiert sind, die Möglichkeit, die Praxis eines Unternehmens kennen zu lernen und erste Erfahrung zu machen.

Die Erich-Gutenberg-Gesellschaft fördert die Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis und arbeitet eng mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld zusammen. So vergibt sie regelmäßig Stipendien an Studentinnen und Studenten aus Osteuropa und Asien und zeichnet jedes Jahr besonders gelungene und an der Praxis orientierte Diplomarbeiten aus.



Sein Controlling-System kommt vielleicht auch einmal auf der Baustelle am Linnenbauerplatz zum Einsatz: Preisträger Jens Albrecht (r.) mit Prof. Dr. Hermann Jahnke (r.) und Andreas Sandmann, Geschäftsführer der Firma DMW Schwarze.

Foto: Wolff